



Souverän im Wahlkampf 2026:

Leitfaden zum Schutz vor digitaler Hetze und Gewalt


1. RICHTIG SICHERN: Beweise gerichtsfest dokumentieren

Damit Ihre Anzeige Erfolg hat, muss der Beweis „hieb- und stichfest“ sein. Ein einfacher Ausschnitt reicht oft nicht aus.

- **Vollständigkeit zählt:** Ihr Screenshot muss den gesamten Post, den Namen des Täters, das Datum und die Uhrzeit enthalten. Nur so ist der Vorfall zeitlich und personell eindeutig zuzuordnen.
- **Die Täter-URL finden:** Klicken Sie auf das Profil des Täters. Kopieren Sie die Adresszeile Ihres Browsers (z. B. `://facebook.com`). Dies ist oft wichtiger als der Anzeigename, da dieser leicht geändert werden kann.
- **Der Profil-Trick:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Zeitstempel eines Kommentars (z. B. „vor 2 Stunden“) und wählen Sie „Link-Adresse kopieren“. So sichern Sie den direkten Pfad zum Beweis.
-  **HateAid – Video-Guides:**
Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Facebook, Instagram und X (Twitter).
 hateaid.org

2. MELDEN: Den digitalen Raum reinigen

Hassrede ist kein Kavaliersdelikt und verstößt gegen die Regeln der Netzwerke.

- **Plattform-Meldung:** Nutzen Sie die „Drei Punkte“ oder das „Flaggen-Symbol“ direkt beim Beitrag, um den Inhalt dem Betreiber zu melden.
- **Meldestelle Respect!:** Öffentlich finanzierte Anlaufstelle, die ein anonymisiertes Melde- und Anzeigeverfahren gewährleistet und die rechtliche Prüfung übernimmt.
 respectimnetz.de


Warum sich Ihre Anzeige lohnt

- **Schutz durch Anonymität:** Sie bringen den Stein ins Rollen, ohne sich direkt exponieren zu müssen. Ihre Sicherheit steht an erster Stelle.
- **Wiederholungstäter stoppen:** Viele Hetzer sind Serientäter. Jede Anzeige zählt in der Akte und führt langfristig zu spürbaren Strafen.
- **Haltung zeigen:** Jede Meldung macht das wahre Ausmaß von Hass im Netz sichtbar und zwingt Plattformen sowie Behörden zum Handeln.

3. ANZEIGEN: Strafverfolgung in Niedersachsen

Nutzen Sie die spezialisierten Wege der Justiz, um Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Wichtig: Betroffene und Zeugen können Hass und Hetze bei der Polizei und der ZHIN (Zentralstelle zur Bekämpfung von Hasskriminalität im Internet) **anonym** anzeigen.

-  hassanzeigen.de (StA Göttingen / ZHIN):

Das zentrale Portal der Justiz in Niedersachsen für die direkte Anzeige von Hasskriminalität. Schnell, unkompliziert und direkt bei den Experten.

👉 www.hassanzeigen.de

- 🚓 **Onlinewache der Polizei Niedersachsen:**

Der offizielle Weg für alle weiteren Strafanzeigen bei der Landespolizei.

👉 www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de

Wichtiger Hinweis: Während eine Strafanzeige (Meldung eines Sachverhalts) anonym erfolgen kann, ist für einen **förmlichen Strafantrag** – der bei manchen Delikten wie z. B. Beleidigung für die Verfolgung zwingend nötig ist – in der Regel die Identität des Antragstellers erforderlich.

4. Wer hilft mir persönlich?

- 🤝 **HateAid:** Beratung, emotionale Unterstützung und Übernahme von Prozesskosten.

Web: www.hateaid.org

- 💡 **Betroffenenberatung Niedersachsen:** Hilfe bei rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt.

👉 www.betroffenenberatung.de

- 🏛️ **Stark im Amt:** Das Portal für Kommunalpolitiker gegen Gewalt und Anfeindungen.

👉 www.stark-im-amt.de

5. Mein Profil, meine Regeln

Die „Troll-Sperre“ (Interaktion)

- Don't feed the Troll: Diskutiere niemals mit Profilen, die nur beleidigen oder Fakten verdrehen. Jede Antwort macht deren Hass durch den Algorithmus sichtbar.

- Einmal-Regel: Maximal eine sachliche Korrektur. Danach: Ignorieren oder Stummschalten.

Das Team-Prinzip (Eigenschutz)

- Admin-Power: Lass jemanden aus deinem Team die Kommentare moderieren. Du musst den Müll nicht selbst lesen.

- Filter-Funktion: Dein Team sichert Beweise und löscht Beleidigungen. Du konzentrierst dich nur auf die sachlichen Fragen deiner Wähler.

Dein Digitales Hausrecht (Souveränität)

- Netiquette: Dein Profil ist dein virtuelles Büro, kein Boxring. Erstelle klare Regeln (z.B. „Keine Beleidigungen“, „Sachlicher Dialog“).

- Konsequenz: Wer gegen die Regeln verstößt, wird blockiert. Rechtfertige dich nicht – schütze deinen Diskurs.

Die „Silent Majority“ (Gegenrede)

- Support-Call: Bitte deine Unterstützer aktiv um Hilfe: „Wenn euch mein Beitrag gefällt, lasst ein Like oder einen netten Kommentar da.“

- Hass verdrängen: Positive Stimmen sind die stärkste Waffe gegen die laute Minderheit.